



Annäherung an Jean-Baptiste Poquelin

(1622 – 1673, Paris)



Verfügung hatte, kam er auf die Idee, Ballett- und Musikszenen einzubauen, damit die Schauspieler sich für eine Doppelrolle umkleiden konnten. Damit war ein neuer Theatertyp entstanden wie z. B. «der Bürger als Edelmann», auf den wir genauer eingehen: der reiche Jourdain, der mit allen Mitteln versuchte, in der Welt der Aristokratie akzeptiert zu werden. Seine lächerlichen Verkleidungen lassen die Bedienstete Nicole in einen Lachkrampf ausbrechen – wohl die berühmteste Lachszene der Theaterwelt. Wir lesen den «Bürger als Edelmann» in einer deutschen Fassung und sehen auch einige Video-Szenen.



Der junge Poquelin, Sohn eines reichen Tuchhändlers, genoss eine gute schulische Ausbildung, studierte erfolgreich Jura und hätte als junger Rechtsanwalt die väterlichen Geschäfte übernehmen sollen, wurde aber von der Theaterwelt angezogen. Zusammen mit Madeleine Béjart gründete er das «illustre théâtre». Auf dem Spielplan waren Stücke, die an die commedia dell'arte und ihre Figuren erinnerten. Bald schrieb er auch eigene Komödien, mit denen er Erfolg hatte. Als er für einen königlichen Auftrag nicht genügend Schauspieler zur

Verfügung hatte, kam er auf die Idee, Ballett- und Musikszenen einzubauen, damit die Schauspieler sich für eine Doppelrolle umkleiden konnten. Damit war ein neuer Theatertyp entstanden wie z. B. «der Bürger als Edelmann», auf den wir genauer eingehen: der reiche Jourdain, der mit allen Mitteln versuchte, in der Welt der Aristokratie akzeptiert zu werden. Seine lächerlichen Verkleidungen lassen die Bedienstete Nicole in einen Lachkrampf ausbrechen – wohl die berühmteste Lachszene der Theaterwelt. Wir lesen den «Bürger als Edelmann» in einer deutschen Fassung und sehen auch einige Video-Szenen.

Und noch heute faszinieren seine Komödien, prall gefüllt mit Wort- und Situationskomik. Wenn sie auf einem Theaterspielplan stehen, gibt es kaum leere Plätze. Natürlich macht er sich auch lustig über manche menschlichen Schwächen: Frömmelei, Heuchlertum, Angeberei, Korruption....

Sein ganzes Leben war auf die Theaterwelt fokussiert. Er starb während einer Aufführung des «eingebildeten Kranken» auf der Bühne.

Wir kennen natürlich seinen Künstlernamen: Jean-Baptiste **Molière**.

Idee und Kursleitung: Hans Peter Faessli, 5245 Habsburg
Kursdaten: 3 Nachmittage, jeweils Dienstag 15. Mai, 29. Mai und 5. Juni 2018
14.30 – 17.00 Uhr
Kursort: bei Familie Faessli, Im Zelgli 58, 5245 Habsburg
Anmeldung: Direkt bei H.P. Faessli, Tel 056 441 44 82 oder hp_f@outlook.com.

Wir lesen die Komödie «Der Bürger als Edelmann». Die broschiierte Ausgabe kann gemeinsam bestellt werden (ca. Fr. 5.--). Bitte bei der Anmeldung angeben, ob dies gewünscht wird.